

Anzeige. Nach Beendigung meiner Sommerlectionen außerhalb Leipzig zeige ich einem hochachtbaren Publicum hierdurch ergebenst an, daß im Laufe des Monats October meine Tanzunterrichtsstunden für das nächste Winterhalbjahr wieder ihren Anfang nehmen. Indem ich zugleich für das mir seit einer Reihe von Jahren vielfach geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich, mir dasselbe auch für die Zeit des jetzt beginnenden Unterrichts gütigst zu Theil werden zu lassen.

Wilhelm John, Lehrer der Tanzkunst an der Universität zu Leipzig.

AUCTION im Gewandhause Mittwoch, den 12. September, und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Pretlosen, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, Gewehre, Instrumente, Steingut, eisernes Kochgeschir, lackirte Waaren etc. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathshauses bei J. Linke zu bekommen.

Anzeige.

Heute, Dienstag den 11. Sept., Abends präcis 6 Uhr,
Probe des Oratoriums,

Paulus,
von Mendelssohn-Bartholdy,
im Gewandhause.

(Zuhörern kann der Eintritt nicht gestattet werden.)

G. Frenzel, Handlungsbücher-Linier, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt, linirt prompt genau nach Muster zu allen billigen Preisen.

Kaufloose

zur 5. und Hauptclasse 14. königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 24. September beginnt und den 5. October endigt, ganze pr. 40 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 20 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 10 Thlr. 5 Gr. und Achtel pr. 5 Thlr. 2 Gr. 6 Pf., empfiehlt die Hauptcollection von

J. C. Plencner.



Anzeige. Die seit einigen Tagen vergriffenen Regenschirme mit Stahlgestelle sind wieder in schönster Auswahl fertig geworden bei

J. C. Wolkwitz,
Gewölbe Hainstraße Nr. 197.

Neue Malaga-Traubenrosinen

sind im Einzelnen und Partien billig zu haben bei
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Echt franz. Trüffel in Del erhielt und empfiehlt
J. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Frische gefottene Preiselbeeren sind angekommen bei
J. G. Wolffs sel. Witwe, Barfußgäßchen Nr. 234.

Verkauf. Das Grummet von sechs Aekern schön bestandener Wiese ist zum Abhauen zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei dem Kutscher Döring, am äußeren Ransstädter Thore Nr. 1043.

Verkauf. Ortsveränderung wegen stehen bis zum 12. dieses Monats ein vollständiges Jagdzeug und 2 Pastellgemälde, Christus und Maria, billig zu verkaufen: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 17.

Zu verkaufen ist 1 starker Handrollwagen und leere Cigarettenkisten, und gesucht werden 2 gebrauchte Studenthüben, 4 Ellen hoch, 1 Elle 10 Zoll breit, auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1259, im Gewölbe.

Zu verkaufen sind einige Schreibepulte und ein kleiner Kleiderschrank: Quergasse Nr. 1217 b., im Quergebäude 1. Etage.

Zu verkaufen sind ein gut gehaltener Wäschrant, ein Tisch und zwei Fenstertritte auf dem Peterssteinwege Nr. 844, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen 1 gute Spieluhr, 1 Sopha und 6 Stühle, 1 Kommode mit Wäschrant, in der Ritterstraße Nr. 707, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen mit Aufsatz im Saot-pfeifergäßchen Nr. 651.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Betten oder auch für die Messe zu vermieten: Brühl Nr. 478, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Gebett Federbetten vor dem Hintertore in Herrn Uhemacher Pfaffs Hause 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein polirter schön eingerichteter Schreibtisch mit Glaschrank und 7 Schließern, auch ein gut gebauter großer Hausschrank, 7 Ellen lang, in 2 Abtheilungen mit Schließern. Näheres im Böttchergäßchen Nr. 448, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein sehr gut rentirendes Haus. Näheres am neuen Kirchhofe Nr. 248/49 parterre.

Zu verkaufen stehen auf dem Schimmel'schen Gute ein Paar elegante ungarische Wagenpferde nebst einem fast neuen sich zur Reise gut eignenden Wagen.

Zu verkaufen ist ein Jagohund, 1½ Jahr alt, Nr. 156, 2 Treppen.

Reise-Taschenbücher,

mit englischem Pergamentpapier und Metallstift versehen, hauptsächlich für die Herren Handelsreisenden als zweckmäßig anerkannt, empfiehlt in schöner Auswahl G. F. Reichert in Kochs Hofe.

Das Polstermeubles-Magazin

von Ed. Kolb, Markt, Königshaus 1 Treppe hoch, empfiehlt gut gearbeitete Ottomanen, Divans, Sopha's, Stühle u. dergl. von Mahagony, Birn- und Kirschbaum zu billigen Preisen.

Cravaten und Schlipse für Herren

in verschiedenem seid. Stoffe und Lasting empfiehlt zu den billigsten Preisen F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Feine weiße Lackfarben,

von dem besten Kremnitzer Weiß bereitet, welche sich wegen ihrer schönen Weiße zum Anstreichen der Thüren vorzüglich eignen, so wie **feine und ordinaire weiße und bunte Oelfarben** in allen Nuancen, gebleichten Leinöl- und Mohnöl-firniss, braunen Leinölfirniss, französisches Terpentinöl, ganz weißen Copallack und reinen Bernsteinlack empfiehlt und verkauft im Ganzen und Einzelnen zu sehr billigen Preisen
C. G. Gaudig, sonst J. G. Horn,
Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

Herren-Hemden,

in feiner, mittelfeiner und ordinärer Leinwand, wie auch in buntem Stoffe, empfiehlt zu den festgestellten Fabrikpreisen

Wilhelmine Dupont,
Reichstraße Nr. 584, erste Etage, dem Schumacher-gäßchen gegenüber.

Gesucht werden zu Michaeli d. J. 300 Thlr. gegen sichere Hypothek auf ein hi-figes Grundstück. Näheres bei Herrn Schreiber in den drei Rosen.